

„Eltern wie Kindern Gewinn und ungemene Freude“

(Münchner Zeitung)

Ⓜ



Ⓜ

Hans Franck

# Das Glockenbuch

In vierfarbigem schmucken Umschlag · 2. Tausend · Geh. 28 M., Pappbd. 40 M.

„Sehr schön in der Form, sehr väterlich in der Gesinnung, sehr edel in der künstlerischen und sittlichen Prägung. Ein erschütternder, gehaltsschwerer Band, der dem eigenen Kinde des Verfassers zugehört war, den er aber, nach dessen Tode, nun fremden Kindern gibt.“ Propyläen, München

„Nach den bekannten, erfolgreichen Dramen nun ein ebenso eigenartiges wie schönes Prosawerk. Die reiche Erfahrung eines gütigen Menschen, die Künstlerschaft des Dichters, der froh und stetig seine Geschöpfe leben und erleben läßt, schlummert hinter den Zeilen dieses Buches und macht es zu einem wertvollen Geschenk für andächtige Leser. Dem inhaltlich reichen Band gab der Verlag ein schmuckes Gewand und vorbildliche Ausstattung.“ Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung

„Ein schönes, verinnerlichtes Buch, in die Tiefe schauend, in die Höhe weisend, aus Dichterkraft geschöpft, zu Herzen sprechend, in eine Form gegossen, die es den besten dichterischen Erzeugnissen unserer Zeit als ebenbürtig erscheinen läßt.“ Frankfurter Nachrichten

„Das Buch eignet sich ebenso für Erwachsene wie für das spätere Kindesalter; auch durch die Art der Erzählung, welche über Gemüt und Seele den Schimmer eines Sonnentages breitet.“ Augsburger Neueste Nachrichten

Wir bitten die Herren Sortimentskollegen, mitzuwirken, daß dieses deutsche Hausbuch in jede Familie kommt!

Delphin-Verlag / München